

Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

Frist zur Antragseinreichung mindestens 2 Wochen vor dem Termin,
falls nicht zwingende Gründe für eine verspätete Einreichung vorliegen

Antrag der/des Auszubildenden

auf Beurlaubung vom Unterricht in der Klasse

in der Zeit

- wegen zwingender persönlicher Gründe**
bis zu 5 Unterrichtstagen im Schuljahr
mehr als 5 Unterrichtstage im Schuljahr, zur Weiterleitung an das Staatliche Schulamt
- wegen zwingender betrieblicher Gründe (bitte durch Schreiben vom Betrieb begründen) und Teilname an Jugend-, Auszubildenden- und Betriebsversammlungen**
bis zu 2 Unterrichtstage im Schuljahr
mehr als 2 Unterrichtstage im Schuljahr, zur Weiterleitung an das Staatliche Schulamt
- wegen Betriebsurlaub oder weil der betriebliche Urlaub nachweislich außerhalb der Schulferien genommen werden muß und der Wohnsitz verlassen wird**
bis zu 5 Unterrichtstage im Schuljahr
mehr als 5 Unterrichtstage im Schuljahr, zur Weiterleitung an das Staatliche Schulamt
- wegen (nach Genehmigung durch das Regierungspräsidium) anerkannter überbetrieblicher Ausbildungsmaßnahmen in Zusammenhang mit der betrieblichen Ausbildung**
bis zu 6 Wochen während der gesamten Ausbildungszeit und
höchstens 4 Wochen in einem Schuljahr
- aufgrund gesetzlicher Vorschriften (nach Absprache des Auszubildenden mit dem Ausbildungsbetrieb)**
z. B. Bildungsurlaubsgesetz, Sonderurlaub für Mitarbeit in der Jugendarbeit oder gem. BVG oder HPVG mit Teilnahmebescheinigung
- wegen Auslandspraktika**
einmalig bis zu 3 Monaten

ggf. Begründung und Kenntnisaufnahme durch den Ausbildungsbetrieb
s. Rückseite oder Anlage

Datum:

.....
Unterschrift Auszubildende / Auszubildender

Antrag **befürwortet**, Erfolg der Ausbildung nicht gefährdet

Antrag **nicht befürwortet**, Grund:

Datum:

.....
Unterschrift Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Antrag **genehmigt**

Antrag **nicht genehmigt**

Datum:

.....
Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter